

Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch für das Jahr 1974

Autor(en): **Debrunner, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **154 (1974)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Kommission
für die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch
für das Jahr 1974

Reglement siehe Verhandlungen 1923, I. S. 90

1. Tätigkeit

Die Kommission tagte am 13.12.1974. Haupttraktandum der Sitzung war das Budget der Stiftung für die Jahre 1976 - 1978, dessen Ausgabenseite namentlich durch unaufschiebbare, aufwendige bauliche Sanierungsarbeiten in der Station am Jungfrauoch belastet wird. Die Kommission schlägt deshalb dem Stiftungsrat einstimmig vor, die Forschertarife ab 1.1.1976 auf Fr. 15.-- pro Uebernachtung und die Beiträge der Mitgliedländer ab 1.1.1976 auf Fr. 7'500.-- resp. Fr. 18'000.-- zu erhöhen. Auch wurde der Präsident der Stiftung ermächtigt, ein Gesuch an das Departement des Innern um Beihilfe für die Bauarbeiten zu richten.

Der Präsident: Prof. H. Debrunner